

XXIV. GP.-NR

10088 /J

07. Dez. 2011

ANFRAGE

des Abgeordneten Doppler
und weiterer Abgeordneter

an die Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur

betreffend Schulausschluss eines 16-Jährigen am BORG Salzburg-Nonntal

Salzburger.orf.at berichtete am 23.11.2011 unter anderem:

"Lehrerin bedroht: 16-Jähriger bleibt an Schule"

Obwohl er mehrmals eine Lehrerin bedroht hatte, darf ein 16-Jähriger weiter das Bundes-Oberstufen-Realgymnasium (BORG) Salzburg-Nonntal besuchen. Landesschulratspräsident Herbert Gimpl verhinderte den Schulausschluss und will dem Burschen noch eine Chance geben.

Ursprünglich hatte das Lehrerkollegium des BORG Nonntal einstimmig für einen Schulausschluss des Burschen votiert. Der 16-Jährige hatte eine Ethiklehrerin zuerst mit Worten, dann mit obszönen Gesten bedroht. Auch zuvor war er schon mehrmals negativ an der Schule aufgefallen.

„Letzte Chance“ für 16-Jährigen

Landesschulratspräsident Gimpl hob den Ausschluss wegen Verfahrensmängeln aber auf. Er will jetzt Psychologen einsetzen, um dem Burschen eine letzte Chance zu geben: „Wenn er diese Chance wahrnimmt und sich stabilisiert, ist uns etwas Gutes gelungen. Denn eines muss man sich auch immer wieder vor Augen halten: Was passiert mit einem 16-Jährigen, der aus dem sozialen System Schule ausgeschlossen wird? Wo bleibt der dann? Wir wissen auch, dass wir pro Jahrgang eine nicht unerhebliche Anzahl an jungen Menschen haben, die weder in der Berufswelt noch in der Schule Platz finden. Und diese sind dann auf der Straße - mit allen Folgewirkungen.“

Am BORG Nonntal wird am Mittwoch in einer Konferenz über das Betreuungsprogramm für den 16-Jährigen beraten.“

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur folgende

Anfrage

1. Welche Schulstufe besucht besagter 16-Jährige derzeit?
2. Welcher Herkunft ist dieser 16-Jährige?
3. Inwiefern fiel dieser 16-Jährige "zuvor schon mehrmals negativ auf"?
4. Auf Grund welcher Verfahrensmängel hob Landesschulratspräsident Gimpl den Ausschluss dieses Burschen auf?
5. Wie oft hoben bundesweit in den letzten 2 Jahren Landesschulratspräsidenten Ausschlüsse von Schülern auf Grund von Verfahrensmängeln auf?
6. Wird besagter 16-Jährige auf Grund seines Verhaltens psychologisch betreut?
7. Wenn ja, wer bezahlt die Kosten für diese Betreuung?
8. Wird die bedrohte Lehrerin psychologisch betreut?
9. Wenn nein, warum nicht?
10. Muss die betroffene Lehrerin besagten Burschen weiterhin unterrichten?
11. Wenn ja, ist dies dieser Lehrerin zumutbar?